

Doblerhoff



Wien den 7. Juli 1859.

Respektvoll gezeichnet!

Ich bin Ihnen zu sehr  
 dankbar, mich die in Wien  
 stammend, was die die neuen Tug werfen  
 persönlich sehr befreit, so in was den,  
 mich zu helfen, so kann ich mich das den  
 jungen und die Befriedigung nicht mehr  
 sagen. Ihnen wann immer mit einem Zwi-  
 len meine unerschütterliche Gleichmuth zu  
 der Überzeugung ergründet, die Ihnen  
 nach mir so wenigstens nicht aufgegeben  
 dem Besten wohl zu denken zu sein  
 gemacht, und die Ihnen die in Wien. Die-  
 sen ist persönlich meine Beste Dank

[Handwritten signature]



und Genußnahme zuwenden. Möge  
 die zu Ihnen mir an Zufriedenheit bei-  
 bringende, reichlich in Verbindung mit dem  
 künftigen Auftr. die die sich mir zuwenden  
 müssen, Ihre ergriffenen Gebührenden  
 und dem besten zuwenden.

Ihre ergriffenen Gebührenden für die erfüllte Verban-  
 dung und meine Chariten Haager Völkung.  
 Gedenke an Ihre Thun, so wie für die  
 Auftr. die die sich ergriffen von dem besten  
 zuwenden werden.

Ihre sollte die wüßten meine Verban-  
 dung und die die sich ergriffen von dem besten  
 zuwenden werden und meine Chariten Haager  
 Völkung sind, dann in diesem Genußnahme.



würde bei der Freundschaft zu dauernder  
Freundschaft. Ihre Thätigkeit und das Wohlwollen  
sind mit unserer gegenwärtigen Lage  
unverträglich und wir sind in  
der Zukunft verbunden.

Willst du, so ist bei der Freundschaft  
Ihre Liebe ein Mein; sie darf alle  
behalten die mein. Ich bin Meiner  
und die meine. Freundschaft mit der  
ich stets verbunden werde. Ich bin für

Stollhoff

Deblhoff

